



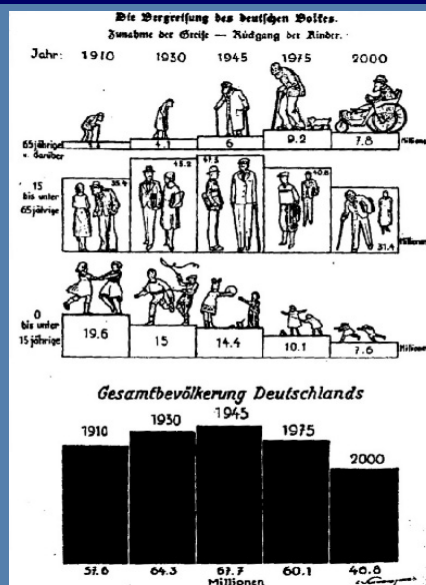
## Demografische Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Hochschullandschaft

Fachtagung des AK Gesundheitsfördernde Hochschulen, 26.9. 2008

Prof. Dr. Ralf E. Ulrich

Institut für Bevölkerungs- und Gesundheitsforschung (IBG) / AG8

## Demografischer Wandel 1933



# Demografischer Wandel 1975

## Geburtenrückgang: Wer zahlt die Rechnung?

**Weniger Geburten schon ein sterbender Rückgang – Risiko**

**Die Kinder wollen keine Kinder mehr**

**BABY-BAISSI**

**Leere Wiegen**

**„Bald werden Kinder mit dem Lasso gefangen“**

**GEBURTENZAHL**

**Gefährliche Sache**

**„Bald werden Kinder mit dem Lasso gefangen“**

**Der Spiegel**

**Mehr Sex – weniger Babys**

**Sterben die Deutschen aus?**

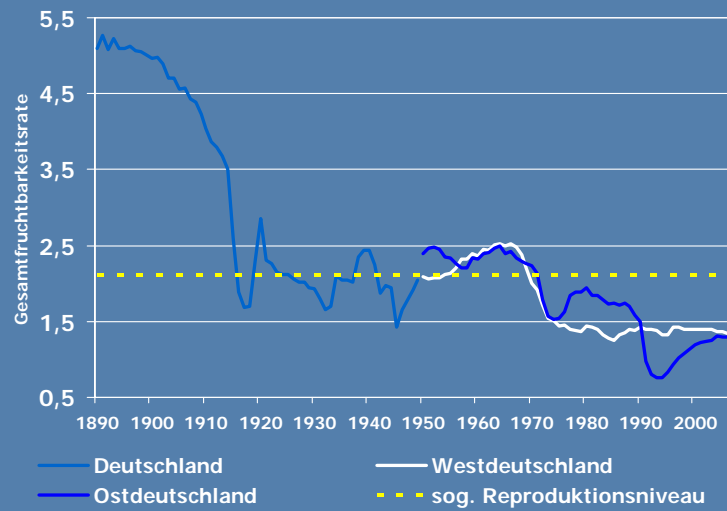
**1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980**

© IBG 2008

# Demografischer Wandel heute



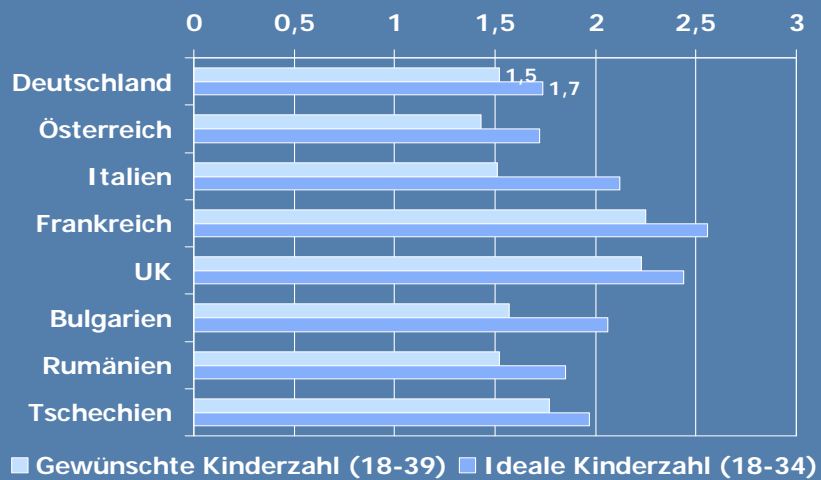
## Der Rückgang der Fertilität in Deutschland im 20. Jahrhundert



© IBG 2008

Daten: Statistisches Bundesamt 11.koord. BV

## Der Kinderwunsch von Frauen in Europa hat sich der real geringen Fertilität angepasst, 1999/2000



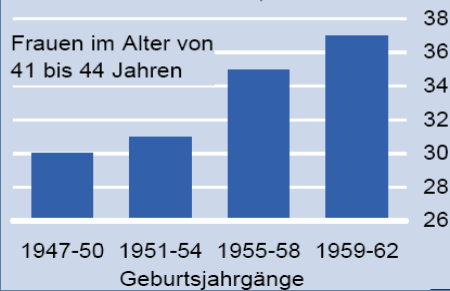
© IBG 2008

Daten: Eurobarometer

## Kinderlosigkeit und Bildungsniveau

### Kohorteneffekt bei Frauen mit Universitätsabschluss

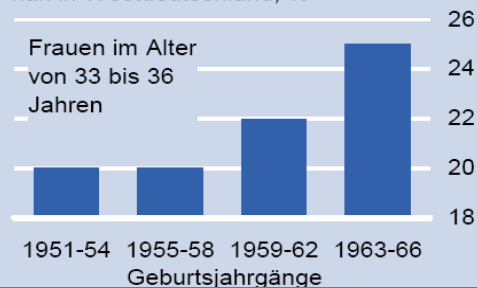
Anteil von Frauen ohne Kinder im Haushalt in Westdeutschland, %



Dies betrifft nur 10% der Frauen in Deutschland.

### Kohorteneffekt bei Frauen mit Hauptschulabschluss

Anteil von Frauen ohne Kinder im Haushalt in Westdeutschland, %



© IBG 2008

Darstellung: DB Research

## Haltung zur Familiengründung ändert sich

Von je 100 Befragten im Alter von 18 bis 39 Jahren vertreten die Auffassung:

„Meine persönlichen Freizeitinteressen (Sport, Hobbies, Urlaubsreisen) sind mir wichtiger als Heiraten und eine Familie gründen.“

Frauen und Männer im Jahresvergleich (2003/2006)



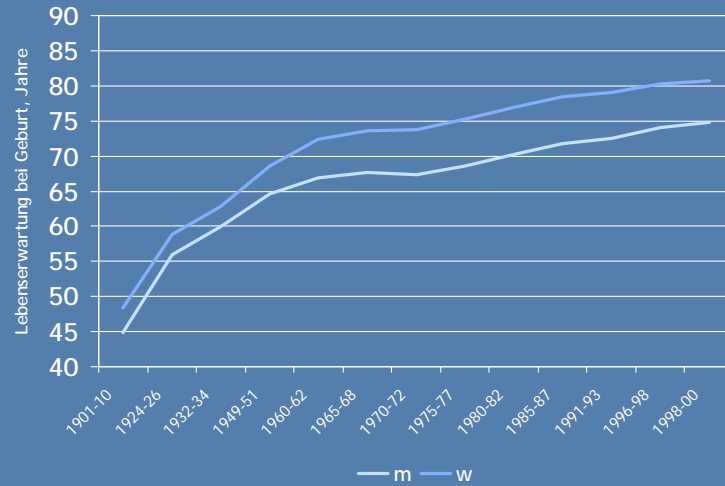
Männer nach Schulbildung (2006)



© IBG 2008

Darstellung: BAT-Institut

## Verlängerung der Lebenszeit in Deutschland im 20. Jahrhundert



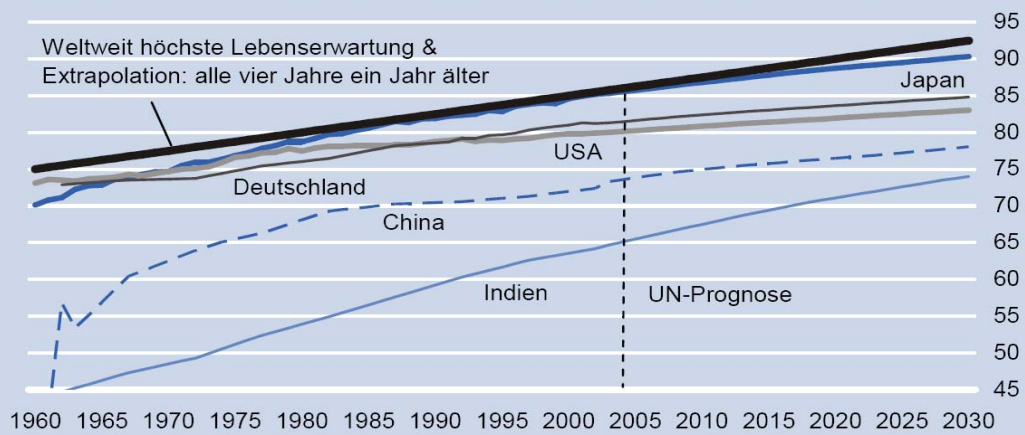
© IBG 2008

Daten: 11. koordin. BV

## Weiterer Anstieg der Lebenserwartung

### Ausdehnung des Lebens unterschätzt

Lebenserwartung von Frauen bei der Geburt in Jahren, Prognosen der UN ab 2004



Quellen: Vereinte Nationen, Oeppen & Vaupel (2002)

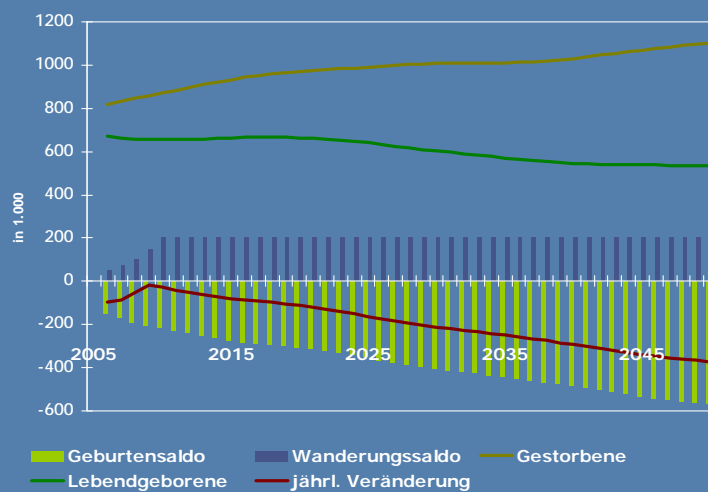
© IBG 2008

## Bevölkerungsdynamik in Deutschland, Durchschnitt pro Jahr, in 1 000

Zeitraum	Geburten- saldo	Wanderungs- saldo	Bevölkerungs- veränderung
1950-1959	343	104	447
1960-1969	381	226	607
1970-1979	-102	174	73
1980-1989	-74	165	91
1990-1999	-78	423	344
2000-2006	-120	141	21
2007-2019	- 253	98	- 155
2020-2050	- 472	100	- 372

© IBG 2008

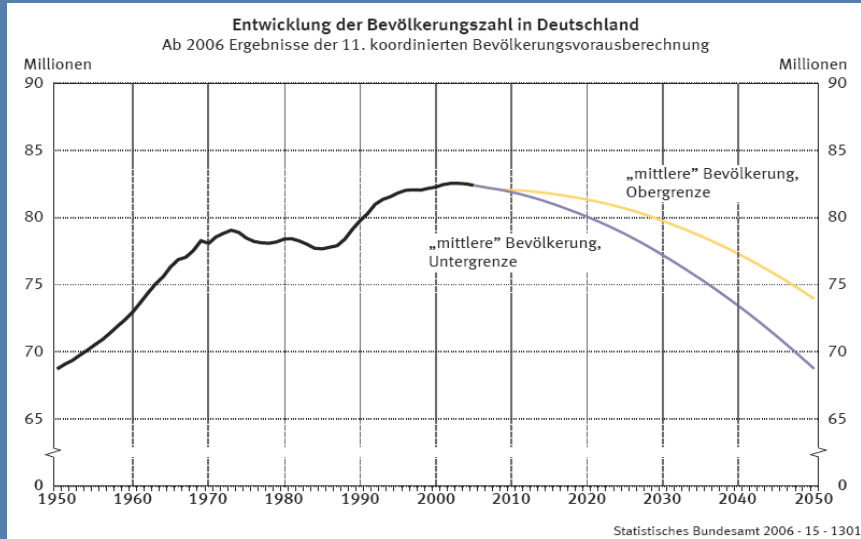
## Zuwanderung wird das steigende Geburtendefizit zukünftig nicht mehr kompensieren können



© IBG 2008

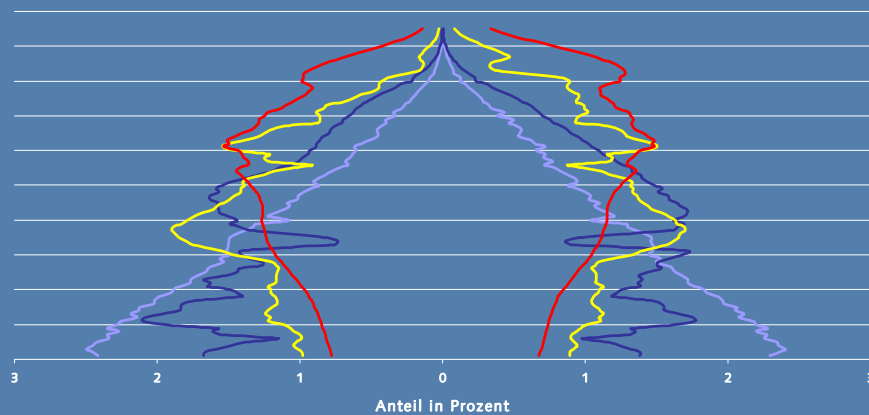
200.000 ausl. Zuwanderer  
Daten: Statistisches Bundesamt 11. koord. BV

# Bevölkerungsrückgang in Deutschland



© IBG 2008

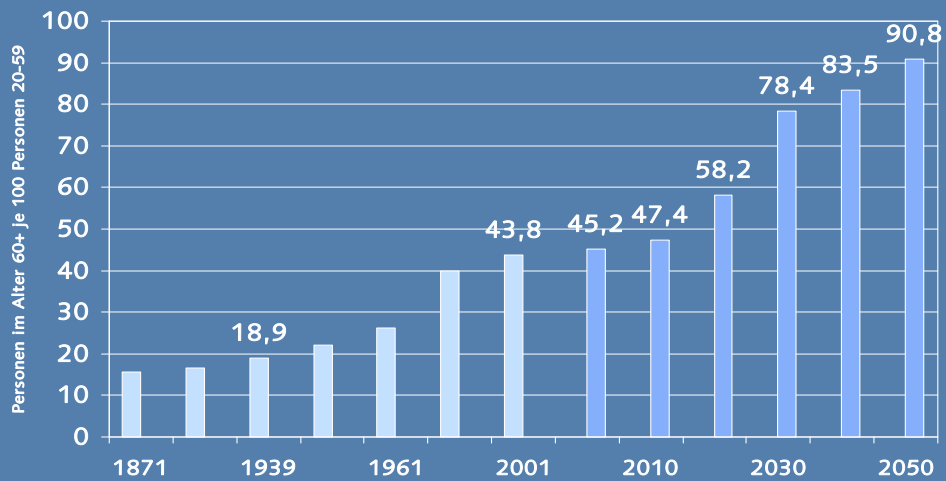
# Altersbaum Deutschland: 1910 bis 2050



Daten: Statistisches Bundesamt

© IBG 2008

## Entwicklung der Altenquote in Deutschland (60+), 1871-2050



© IBG 2008

Daten: Statistisches Bundesamt 11. koord. BV

## Der Altenquotient hängt vor allem vom Renteneintrittsalter ab

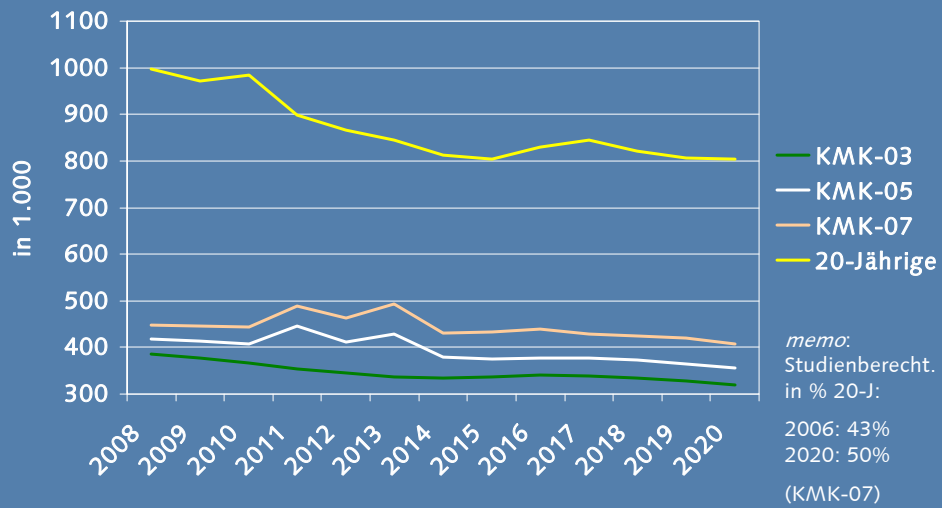
	Altenquotient für:		
	60 Jahre	65 Jahre	67 Jahre
2005	45	32	26
2050 „mittlere“ Bevölkerung, Untergrenze	91	64	56
„mittlere“ Bevölkerung, Obergrenze	85	60	52
„relativ junge“ Bevölkerung	82	58	51
„relativ alte“ Bevölkerung	99	71	62

© IBG 2008

Daten: Statistisches Bundesamt 11. koord. BV



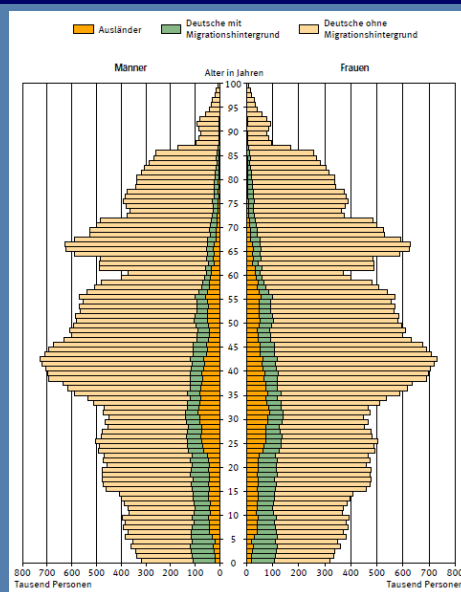
## Demografie und Studienberechtigte: KMK-Prognosen zu Schulabsolventen mit HS- u. FH-Reife



© IBG 2008

Daten: KMK, 11. koord. BV, 1-W1

## Altersstruktur nach Migrationshintergrund, 2005

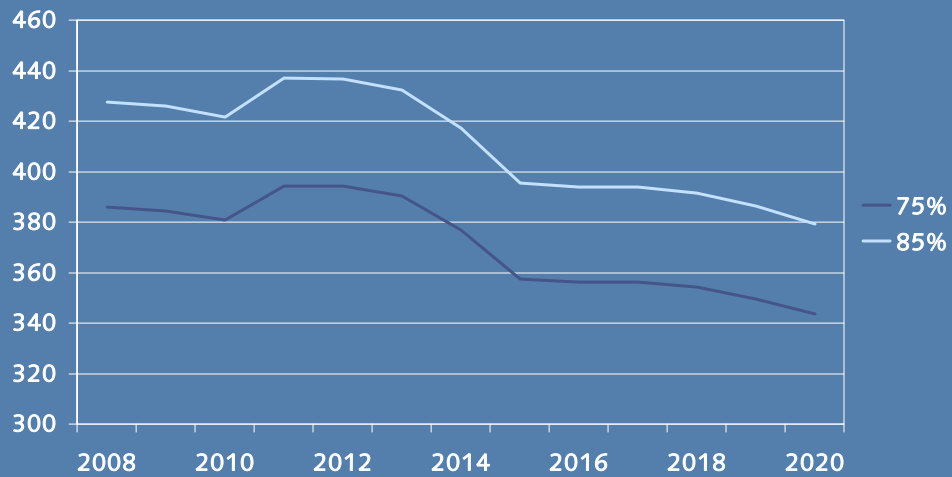


© IBG 2008

Daten: Stat. Bundesamt 2007

## KMK-Prognose zu den Studienanfängern bis 2020,

Annahme zur Übergangsquote der Studienberechtigten

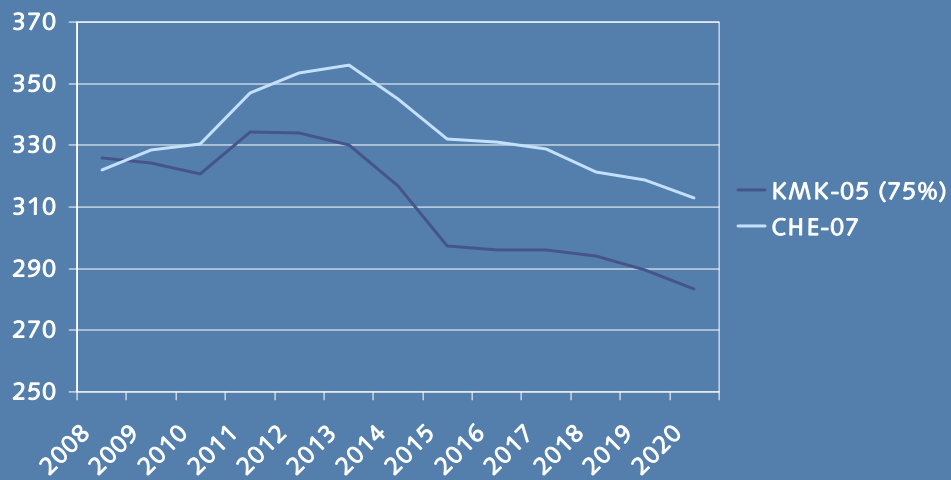


© IBG 2008

Daten: KMK Prognose von 2005

## Vergleich der Prognosen zu den Studienanfängern:

Bildungsinländer, KMK-05 und CHE-07



© IBG 2008

Daten: KMK Prognose von 2005, CHE

www.pack-dein-studium.de

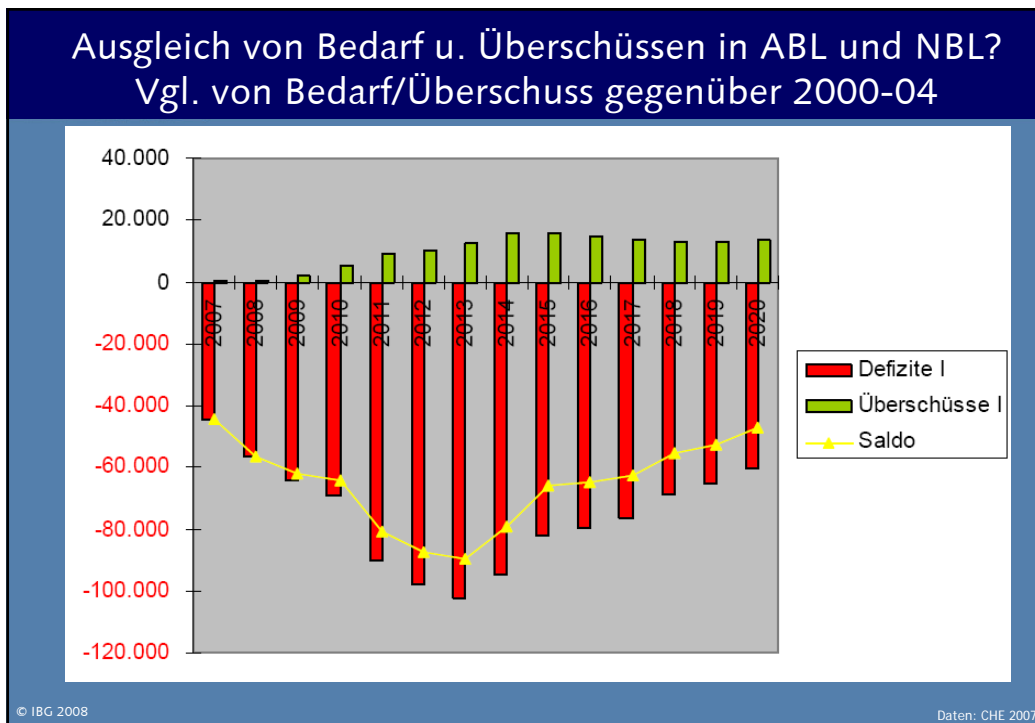
SCHRIFTORÖSSE

STARTSEITE    STUDIEREN IN SACHSEN    STUDIENGÄNGE IN SACHSEN    TERMINE IN SACHSEN    SACHSEN. LAND VON WELT.

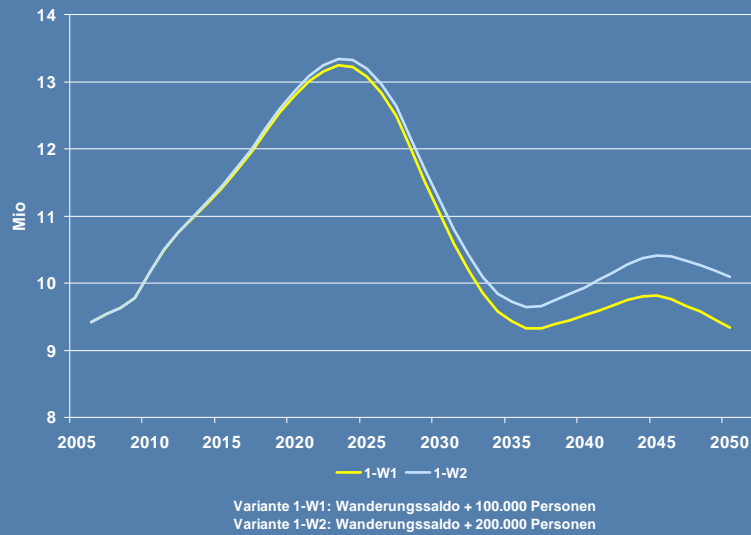
DA BIST DU JA SCHON! HIER FINDEST DU DEINE NEUE HOCHSCHULE. WO ZIEHT ES DICH HIN?

<input type="checkbox"/> NACH DRESDEN	<input type="checkbox"/> NACH LEIPZIG	<input type="checkbox"/> NACH CHEMNITZ	<input type="checkbox"/> NACH FREIBERG
<input type="checkbox"/> NACH ZITTAU	<input type="checkbox"/> NACH ZWICKAU	<input type="checkbox"/> NACH GÖRLITZ	<input type="checkbox"/> NACH MITTWEIDA

© IBG 2008



## Zahl der 55- bis 64-Jährigen in Deutschland bis 2050, in Mio

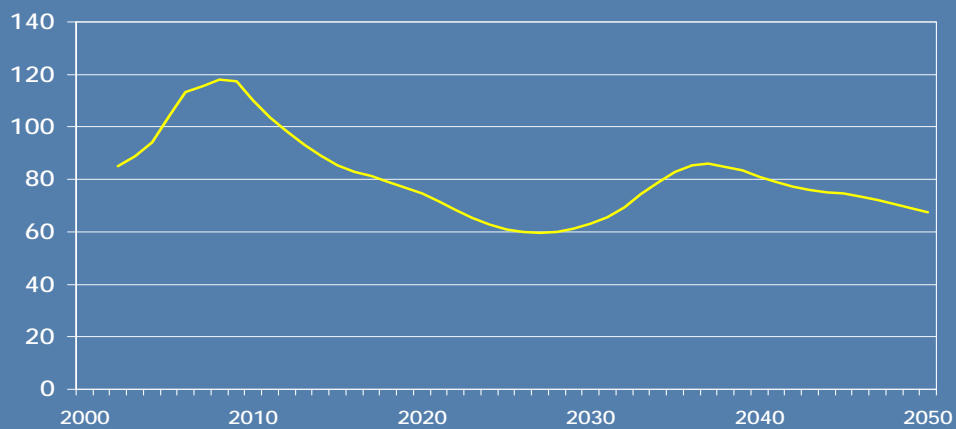


© IBG 2008

Daten: Stat. Bundesamt 2006; 11.koordinierte Bevölkerungsvoraberechnung

## Eintritt und Ausscheiden aus dem Erwerbsleben

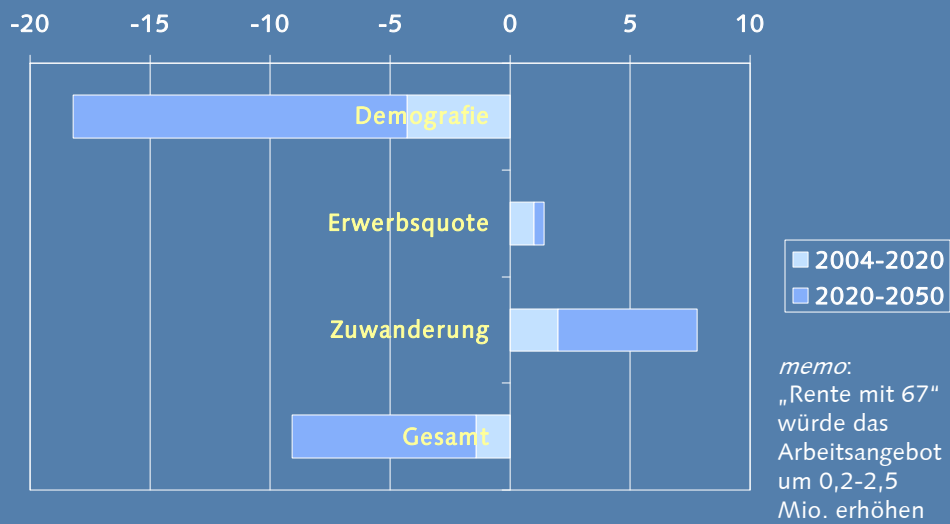
Personen im Alter 20-24 je 100 Personen 60-64



© IBG 2008

errechnet nach Daten des Statistisches Bundesamtes 11. koord. BV, V5

# IAB-Prognosen zum Arbeitsangebot bis 2050

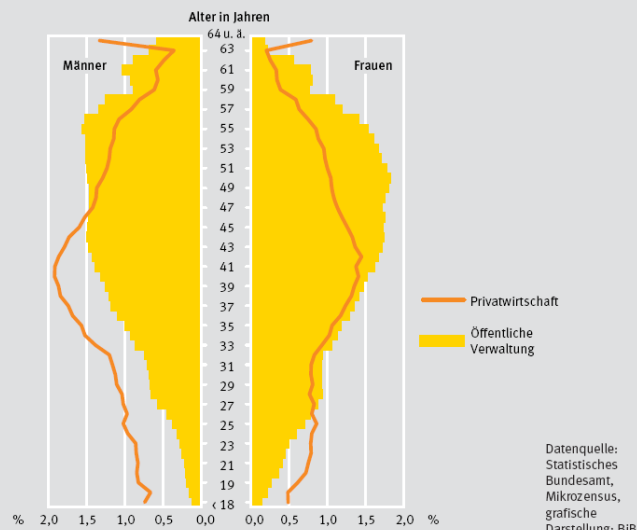


© IBG 2008

Daten: Fuchs u.a. IAB Disc. Paper 31/2008, S. 23

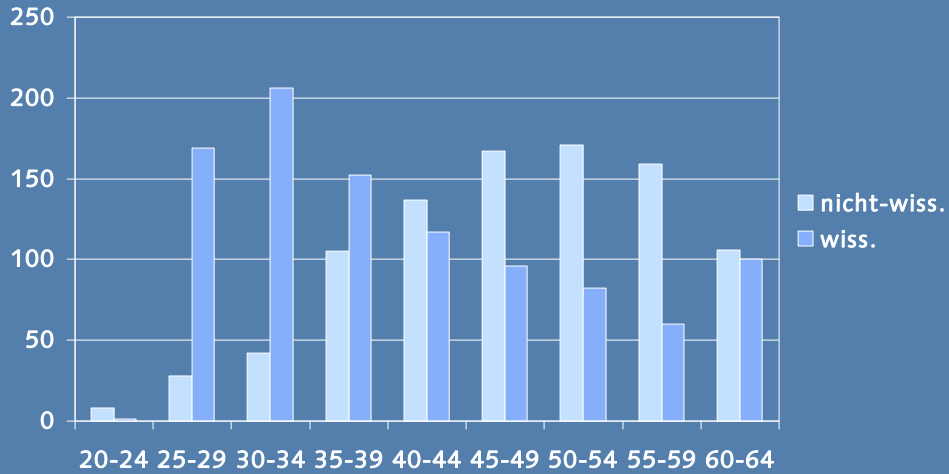
# Altersstruktur der Beschäftigten im öffentl. Dienst

Altersaufbau der Beschäftigten im unmittelbaren öffentlichen Dienst (ohne Soldaten) im Vergleich mit der Privatwirtschaft in Deutschland, 2005 (in %)



© IBG 2008

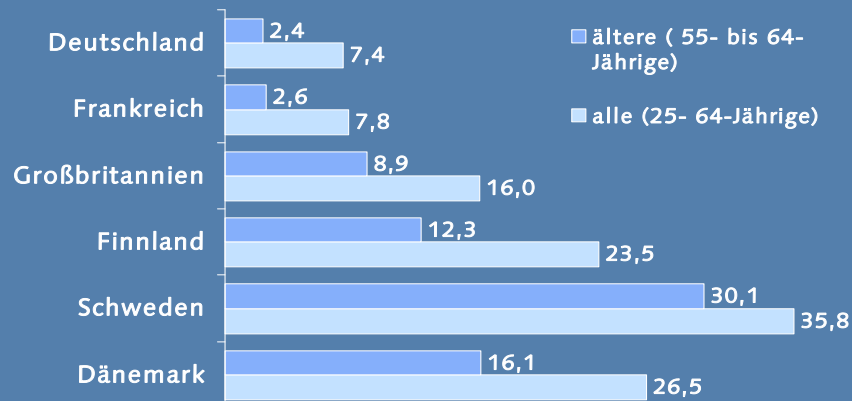
## Altersstruktur der Beschäftigten der Universität Bielefeld, 2008



© IBG 2008

## Weiterbildungsbeteiligung nach Altersgruppen

2004, Anteile der Arbeitskräfte in Prozent



Anmerkung: Weiterbildung umfasst sämtliche Aus- und Erstausbildungen, (ständige) Weiterbildung, betriebliche Ausbildung, Lehre, Ausbildung am Arbeitsplatz, Seminare, Fernunterricht, Abendschule usw sowie allgemein bildende Kurse

© IBG 2008

Daten: EUROSTAT European Labour Force Survey, Berechnung IAB

## Schlußfolgerungen

- Studentenberg
- Akademikerquote
- Diversität
- Weitere Alterung der Beschäftigten in den Hochschulen, Altersstrukturanalyse
- Lebenslanges Lernen und Weiterbildung

© IBG 2008

## Kontakt

### Prof. Dr. Ralf E. Ulrich

Direktor des Instituts für Bevölkerungs-  
und Gesundheitsforschung  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Universität Bielefeld

Postfach 100131, D-33501 Bielefeld  
Tel.: 0521-1064348, Fax: 0521-1066009

E-Mail: [ralf.ulrich@uni-bielefeld.de](mailto:ralf.ulrich@uni-bielefeld.de)  
[www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag8/](http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag8/)

© IBG 2008